

100.000 Euro Energie-Hilfsfonds für die Region aufgelegt

Die seit Monaten steigenden Energiepreise beschäftigen längst uns alle. „Neben der Corona-Pandemie stellt die aktuelle Energie-Krise einmal mehr eine große Herausforderung für viele Vereine, Einrichtungen und Organisationen dar“, weiß Sparkassendirektor Werner Twent. Da diese Einrichtungen aber für die heimische Region und ihrer dort lebenden Bürgerinnen und Bürger von besonderer Bedeutung sind, stellt die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück aus ihren Mitteln bis zu 100.000 Euro bereit, um einen Teil der gestiegenen Energiepreise zu übernehmen.

„Wie schon beim Corona-Hilfsfonds möchten wir den gemeinwohlorientierten und caritativen Vereinen und Einrichtungen in Herzebrock-Clarholz, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Schloß Holte-Stukenbrock sowie Verl mit dieser Initiative schnell und einfach helfen“, so Werner Twent. Deshalb kann über die Internetseite www.kskwd.de/stiftung unbürokratisch ein Antrag an die Kreissparkassen-Stiftung gestellt werden. In diesem Antrag muss unter anderem erläutert werden, welche Mehraufwendungen und / oder aber welche zusätzlichen Aufwendungen dem Verein durch die Energie-Krise entstanden sind. „Diese Summe ist für uns die Grundlage für die Förderung“, verdeutlicht Sparkassendirektor Emilian Klein. Maximal 5.000 Euro werden je Institution bereitgestellt. „Dadurch können wir an vielen Stellen gleichzeitig helfen. Es gilt, die Vielfalt an gemeinnützigen und ehrenamtlichen Organisationen zu erhalten, die unsere Region so bereichern“, ergänzt Klaus Dirks, Vorsitzender des Stiftungskuratoriums.

„Mit diesem weiteren 100.000 Euro umfassenden Hilfsfonds wollen wir unseren Beitrag dazu leisten, dass die heimische Region und deren Vereine, Kindergärten und Schulen gut durch diese belastende Zeit kommen.“ so Werner Twent.

Die Stiftung der Kreissparkasse Wiedenbrück rundet seit vielen Jahren das gemeinnützige Engagement der Kreissparkasse sinnstiftend ab. Gemeinschaftlich wurden im letzten Jahr für die Förderung der Bereiche Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport sowie Umwelt insgesamt 863.000 EUR zur Verfügung gestellt.

www.kskwd.de/stiftung



Bildunterschrift (v.l.n.r.)

Die Sparkassendirektoren Emilian Klein und Werner Twent freuen sich mit Klaus Dirks, Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung der Kreissparkasse, den gemeinwohlorientierten und caritativen Vereinen und Einrichtungen in ihrem Geschäftsgebiet aufgrund der Energie-Krise bis zu 100.000 Euro bereitstellen zu können.

Kreissparkasse Wiedenbrück
Wasserstraße 8 – 12
33378 Rheda-Wiedenbrück
HRA 5456 (AG Gütersloh)
UST-IdNr.: DE 126791545

Sparkassen-Finanzgruppe

Zweckverbandssparkasse
des Kreises Gütersloh und
der Stadt Rheda-Wiedenbrück
BIC: WELADED1WDB

Vorstand:
Werner Twent (Vorsitzender)
Emilian Klein

Telefon: 0 52 42 599-0
Telefax: 0 52 42 599-199
www.kskwd.de
info@kskwd.de